

23. Januar 2013

Schriftliche Anfrage

von Pawel Silberring (SP)
und Christian Traber (CVP)

Das Quartier Leimbach ist ein rasch wachsendes Quartier, in dem viele Familien wohnen. Bis 2011 gab es in diesem Quartier keine Kinderkrippe. Seit Anfang 2012 ist eine private Krippe tätig, die aber den Bedarf allein nicht abdecken kann. Die nächstgelegene öffentliche Krippe ist das Kinderhaus Entlisberg, das ebenfalls mit Kapazitätsproblemen kämpft und vor allem der Wollishofer Bevölkerung dient. Als weitere Ausweichmöglichkeit fahren die Eltern ihre Kinder nach Adliswil in eine Krippe. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass das Angebot in Leimbach dem aktuellen Bedarf und den Zielen des vom Volk 2004 angenommenen Gegenvorschlags zur Initiative „Kinderbetreuung konkret“ nicht ausreichend Rechnung trägt und deshalb verstärkt werden sollte?
2. Gibt es konkrete Pläne für eine öffentliche Kinderkrippe in Leimbach und wenn Ja, wo und bis wann?
3. Existieren Bestrebungen zur Unterstützung und Begleitung von privaten Interessenten zur Gründung und Betrieb einer weiteren Krippe? Wenn ja, in welcher Form?
4. Falls es keine konkreten Pläne gibt; ist der Stadtrat bereit, Projekte dafür anzugehen, evtl. in einer der neu entstehenden Grossüberbauungen (Sihlbogen, Manegg)?
5. Welche Alternativen kann der Stadtrat aktuell für berufstätige Eltern mit Kindern im Krippenalter in Leimbach anbieten?

